

# David Bühler

## Inspiration Turnbank

### KONZEPT-VORSTELLUNG

Nach der letzten Woche habe ich mich stärker auf die Bank fokussiert und bin tiefer in die Recherche eingestiegen. Dabei bin ich erneut auf die Turnbank gestoßen – ein Objekt, das die meisten aus dem Schulsport kennen. Was mich fasziniert: Wie viel Vielseitigkeit in diesem Objekt steckt. Es war nicht nur eine Bank zum Sitzen, sondern wurde auf viele verschiedene Arten genutzt – mal so, dass die Lehrerinnen selbst mit den Schülerinnen zusammen neue Nutzungsweisen erkundet haben.

Besonders interessant ist der Aspekt der Erweiterbarkeit: Es gibt viele Add-ons, um die Bank zu erweitern – eine Wippe, Rollbretter für Mobilität, Verbindungselemente, die es erlauben, die Bänke nicht nur in der Länge aneinanderzustellen, sondern auch um die Ecke. Das ist für mich ein spannender Ansatz: eine Art Selbstermächtigung, bei der man die Bank so nutzt, wie man es selbst braucht.

Für die Übertragung in den Wohnraum interessiert mich die Idee einer individuellen Aneignung – angepasst an den eigenen Kontext. Man könnte spezifische Add-ons gestalten, die die Nutzungsmöglichkeiten erweitern. Auch die Länge der Bank finde ich reizvoll: Ein sehr langes Möbelstück, das den ganzen Raum bespielt – an einer Stelle als Arbeitstisch, an einer anderen als Ablage oder Garderobe. Eine Art Abdeckung verschiedener Wohnsituationen über die Länge.